

LEITLINIE FÜR

Nachhaltiges Wirtschaften



Vorwort von Jörg-Andreas Krüger

Die beiden großen weltweiten Krisen unserer Zeit sind die Klimakrise und die Biodiversitätskrise. Mich stimmt es optimistisch, dass hier viele Themen in Bewegung sind. In weiten Teilen der Gesellschaft und der Wirtschaft ist inzwischen der Gedanke gefestigt, dass sich unsere Wirtschafts- und Lebensweise deutlich ändern muss, um diesen Krisen entgegenzutreten zu können – wir müssen Mut zur Veränderung haben und den Moment nutzen.

Mit den erforderlichen Veränderungen müssen wir jetzt beginnen, um unserem Planeten nicht unumkehrbar zu schaden. Der Erhalt unserer Lebensgrundlagen muss zukünftig eine höhere Priorität als bisher haben. Wir dürfen unsere Zukunftschancen nicht durch zu zögerliches und mutloses Handeln gefährden, sondern den Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft entschlossen gestalten und in eine sozial gerechte und naturfreundliche Zukunft investieren.

Der NABU steht für Dialog, für offene und konstruktive, gern auch strittige Diskussion. Zielkonflikte müssen angesprochen und es müssen gemeinsam Lösungen entwickelt werden. Wir müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Nachhaltige Entwicklung braucht einen Rahmen, den Politik und Gesellschaft vorgeben. Diesen Rahmen auszufüllen und ambitioniert mit weiterzuentwickeln, ist Aufgabe auch eines jeden Unternehmens.

Es braucht Unternehmen, die über gesetzliche Mindeststandards hinausgehen, innovative Akzente im Markt setzen und Klima- und Biodiversitätsschutz, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft in ihre Geschäftspraktiken, Lieferketten und Produktgestaltung integrieren. Hier hat sich die REWE Group auf den Weg gemacht, und ich freue mich, dass wir als NABU die REWE Group hierbei weiterhin konstruktiv kritisch begleiten und dabei unterstützen, die eigene Leitlinie zum Nachhaltigen Wirtschaften mit Leben zu füllen.

Ihr Jörg-Andreas Krüger

NABU-Präsident



© NABU e. V./Frank Müller Fotografie

Vorwort von Lionel Souque

Als genossenschaftliches Traditionsunternehmen haben wir Nachhaltigkeit seit über 90 Jahren in unserer Kultur verankert und kümmern uns um die verantwortungsvolle Weiterentwicklung von Produkten und Services.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns als REWE Group, die Verantwortung für die ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit zu übernehmen. Die gesamtheitliche Betrachtung der Liefer- und Wertschöpfungsketten ist deshalb ein zentraler Ausgangspunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Nur im engen Austausch mit Lieferanten und Erzeugern können wir nachhaltige Antworten auf drängende Fragen unserer Zeit finden und ambitionierte Ziele erreichen.

Der demographische Wandel sowie eine fortschreitende Digitalisierung und Globalisierung stellen uns vor große Herausforderungen. Gleichzeitig spüren wir die Auswirkungen des Klimawandels durch eine begrenzte Verfügbarkeit von Wasser, Boden und Rohstoffen sowie den Verlust der Biodiversität. Neue Lösungen müssen vermehrt der Ressourceneffizienz sowie dem Wohlergehen der Menschen dienen.

Als international führendes Handels- und Touristikunternehmen wissen wir um unsere besondere Rolle als Mittler zwischen Herstellern, Dienstleistern und Konsument:innen. Mit der Leitlinie für Nachhaltiges Wirtschaften haben wir uns hierfür eine verbindliche Wertebasis gegeben, die tagtäglich in Entscheidungen, Geschäftsprozesse und -beziehungen – also in verantwortliches Handeln – übersetzt werden muss. Sie drückt unser Verständnis aus, mit dem wir den Weg in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung gehen: stets gemeinsam mit unseren Partner:innen, Mitarbeiter:innen und Kund:innen, stets im Dialog für die Verständigung auf gemeinsame Ziele und stets mit viel Engagement für die beste und tragfähigste Lösung.

Ihr Lionel Souque

Vorstandsvorsitzender der REWE Group



INHALT

- PRÄAMBEL** .. 5
- I. VERANTWORTUNGSBEWUSSTES HANDELN** .. 7
 - 1.1 Verbot von Korruption und Bestechung .. 7
 - 1.2 Fairness im Wettbewerb .. 7
 - 1.3 Verantwortung für Verbraucherinteressen,
Produkte sowie Dienstleistungen .. 8
 - 1.4 Managementsystem für verantwortungsbewusstes
und nachhaltiges Wirtschaften.. .. 8
- II. ARBEITS- UND SOZIALSTANDARDS** .. 9
 - 2.1 Verbot von Zwangsarbeit .. 9
 - 2.2 Vermeidung von Kinderarbeit .. 9
 - 2.3 Fairer Umgang .. 9
 - 2.4 Diskriminierungsverbot .. 9
 - 2.5 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen .. 9
 - 2.6 Arbeitszeiten und Vergütung .. 10
 - 2.7 Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz .. 10
- III. UMWELT- UND TIERSCHUTZ** .. 10
 - 3.1 Klimaschutz .. 10
 - 3.2 Ressourcenschutz .. 11
 - 3.3 Artenschutz und Biodiversität .. 11
 - 3.4 Tierschutz und -versuche .. 11
 - 3.5 Risikomanagement .. 11

PRÄAMBEL

Ein Unternehmen wirtschaftet nachhaltig, wenn es „den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen“ (Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, Brundtland-Bericht, 1987).

Nachhaltigkeit ist für die REWE Group kein Trend, sondern wesentliches Element ihrer Unternehmensstrategie. Als eines der führenden Handels- und Touristikunternehmen Europas bekennt sich die REWE Group zu ihrer Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt und hat diese zentral in ihrem Unternehmensleitbild und den daraus abgeleiteten sechs Grundwerten verankert.

Der Grundwert „Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und handeln nachhaltig!“ wird mit der Leitlinie für Nachhaltiges Wirtschaften konkretisiert. Die Umsetzung erfolgt in den vier Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie „Grüne Produkte“, „Energie, Klima und Umwelt“, „Mitarbeiter:innen“ und „Gesellschaftliches Engagement“. Mit konkreten Zielen und Maßnahmen in jeder der vier Säulen setzt sich die REWE Group dafür ein, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte ihrer Geschäftstätigkeit in Einklang zu bringen. Eine gemeinsame Vorgehensweise mit ihren Vertragspartnern, Kund:innen und Mitarbeiter:innen, der Gesellschaft und mit politischen Institutionen ist für die REWE Group dabei von zentraler Bedeutung.

Die REWE Group vereint sehr vielfältige Bereiche der Wertschöpfung: vom Lebensmitteleinzelhandel über Fachmärkte für Heimwerkerbedarf bis hin zur Touristik. Daraus ergeben sich sehr unterschiedliche Anforderungen für nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften. Die vorliegende Leitlinie für Nachhaltiges Wirtschaften dokumentiert das übergeordnete Bekenntnis der REWE Group zur Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Sie bildet einen Grundstock von Werten und Handlungsempfehlungen, die für alle Geschäftseinheiten gleichermaßen gelten.

Diese Leitlinie für Nachhaltiges Wirtschaften ist zudem die Wertebasis für die Geschäftsbeziehungen mit den Vertragspartnern der REWE Group. Sie dient den Vertragspartnern als Orientierungshilfe bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Nachhaltigkeitsleitlinien und -managementsysteme entlang ihrer Lieferkette. Auf Grundlage der Leitlinie für Nachhaltiges

Wirtschaften wird die REWE Group mit ihren Vertragspartnern den Dialog über sozial und ökologisch verantwortliches Wirtschaften fortführen.

Gemeinsam mit externen Stakeholdern und ihren Vertragspartnern entwickelt und implementiert die REWE Group Nachhaltigkeitsleitlinien und verbindliche Standards für relevante Rohstoffe. Um ökologischen und sozialen Herausforderungen in global verzweigten Liefer- und Wertschöpfungsketten erfolgreich zu begegnen, engagiert sich die REWE Group auch in produkt- bzw. branchenbezogenen Initiativen wie beispielsweise der amfori Business Social Compliance Initiative (amfori BSCI), dem Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP) oder dem Forum Nachhaltiger Kakao e. V. (GISCO). Zudem hat die REWE Group mit PRO PLANET ein Label für ihre Eigenmarkenprodukte entwickelt, das als verlässliche Orientierungshilfe für nachhaltigere Produkte dient.

Die Leitlinie für Nachhaltiges Wirtschaften orientiert sich u. a. an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), dem UN Global Compact, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der UN-Kinderrechtskonvention und der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau. Die REWE Group arbeitet im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie daran, über die vorliegende Fassung der Leitlinie hinausgehende spezifische Leitlinien in ihren Geschäftseinheiten umzusetzen.

Ungeachtet des Orientierungscharakters der Leitlinie für Nachhaltiges Wirtschaften behält sich die REWE Group ausdrücklich Sanktionen vor, falls ein Vertragspartner vorsätzlich in grober Weise die in der Leitlinie beschriebenen grundlegenden Werte missachtet.

Lionel Souque Jan Kunath Sören Hartmann Dr. Christian Mielsch



I. VERANTWORTUNGSBEWUSSTES HANDELN

Die REWE Group führt ihre Geschäftstätigkeiten verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und sonstigen Rechtsvorschriften. Genauere Ausführungen dazu enthält der verbindliche Verhaltenskodex der REWE Group. Die folgenden Prinzipien sind maßgeblich und richtungsweisend für die REWE Group und die Geschäftsbeziehungen mit ihren Vertragspartnern:

1.1 Verbot von Korruption und Bestechung

Wir tolerieren keine Form von Korruption, Bestechung oder Erpressung. Um Interessenskonflikte oder Nachteile für uns und unsere Vertragspartner zu vermeiden, trennen wir grundsätzlich private von geschäftlichen Interessen. Geschäftliche Verbindungen oder Kontakte dürfen daher weder zum eigenen noch zum fremden Vorteil genutzt werden.

1.2 Fairness im Wettbewerb

Wir erlangen und vergeben Aufträge im fairen Wettbewerb. Daher wählen wir unsere Vertragspartner allein auf Basis der Kriterien Qualität, Preis und Eignung ihrer Leistung aus. Unzulässig sind unter Wettbewerbsgesichtspunkten damit Absprachen oder der Informationsaustausch zu Preisen, Lieferbeziehungen und deren Konditionen.

1.3 Verantwortung für Verbraucherinteressen, Produkte sowie Dienstleistungen

Die REWE Group und ihre Vertragspartner halten die gesetzlichen Vorschriften für die von ihren Geschäftseinheiten angebotenen Produkte und Dienstleistungen ein. Gleiches gilt für darüber hinausgehende Vorgaben, z. B. Richtlinien oder Spezifikationen für unsere Vertragspartner. Wir verpflichten uns zur Einhaltung geltender Verbraucherschützender Vorschriften sowie angemessener Vertriebs-, Marketing- und Informationspraktiken gegenüber den Verbraucher:innen.

1.4 Managementsystem für verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Wirtschaften

Wir integrieren Standards und Grundsätze für nachhaltiges Wirtschaften in unsere Managementsysteme. Dazu formulieren wir nachvollziehbare und messbare Ziele und überprüfen, dokumentieren und kommunizieren deren Umsetzung und Erfolg systematisch und regelmäßig. Auf Basis dieser Ergebnisse entwickeln wir die Standards weiter.



II. ARBEITS- UND SOZIALSTANDARDS

Die REWE Group achtet die Menschenrechte. Die REWE Group sorgt für faire und sichere Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter:innen und behandelt sie respektvoll. Die REWE Group trifft als Bestandteil ihres Nachhaltigkeitsmanagements Vorkehrungen, damit die anwendbaren Gesetze, vertraglichen Vereinbarungen und allgemein anerkannten Arbeits- und Sozialstandards eingehalten werden. Die folgenden auf den Konventionen der ILO beruhenden Prinzipien sind maßgeblich und richtungsweisend für die REWE Group und die Geschäftsbeziehungen mit ihren Vertragspartnern:

2.1 Verbot von Zwangsarbeit

Wir verbieten Zwangsarbeit. Niemand darf gegen seinen Willen beschäftigt oder unter Androhung irgendeiner Strafe zur Arbeit gezwungen werden.

2.2 Vermeidung von Kinderarbeit

Wir lehnen ausbeuterische Kinderarbeit strikt ab. Dabei halten wir uns an die von der ILO gesetzten Standards zu Kinderarbeit und an die jeweils national geltenden Gesetze.

2.3 Fairer Umgang

Wir behandeln unsere Mitarbeiter:innen fair und respektvoll. Daher verurteilen wir jegliche Form der körperlichen Misshandlung und deren Androhung, sexuelle und andere physische wie psychische Belästigung.

2.4 Diskriminierungsverbot

Wir tolerieren keine Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf aus Gründen wie Geschlecht, Hautfarbe, Religion, ethnischer Herkunft, Alter, Nationalität, Familienstand, sexuelle Orientierung, Behinderung, soziale Herkunft oder politische Anschauung.

2.5 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Wir respektieren das Recht der Arbeitnehmer:innen auf Bildung von unabhängigen und freien Arbeitnehmerorganisationen und Führung freier Verhandlungen über Tarife und Rechte von Arbeitnehmer:innen.

2.6 Arbeitszeiten und Vergütung

Wir halten uns an die jeweils national geltenden gesetzlichen bzw. branchenüblichen geltenden Höchstarbeitszeiten. Wir bemessen die Gesamtvergütung so, dass sie mindestens den jeweiligen nationalen Mindestbedingungen entspricht. Die Bezahlung erfolgt regelmäßig, mindestens monatlich.

2.7 Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz

Wir halten die jeweils geltenden Gesetze und Standards zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ein und sorgen für ein sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld. Dazu analysieren und kontrollieren wir relevante Arbeitsprozesse auf potenzielle Gesundheits- und Sicherheitsrisiken und treffen geeignete Maßnahmen zu deren Minimierung.

III. UMWELT- UND TIERSCHUTZ

Die REWE Group handelt ökologisch verantwortungsbewusst und ressourcenschonend. Die REWE Group trifft als Bestandteil ihres Nachhaltigkeitsmanagements Vorkehrungen, damit die anwendbaren Gesetze und Vorschriften, vertraglichen Vereinbarungen und allgemein anerkannten Umweltschutzstandards eingehalten werden. Die folgenden Aspekte des Umwelt- und Tierschutzes sind für die REWE Group und die Geschäftsbeziehungen mit ihren Vertragspartnern maßgebend und richtungweisend:

3.1 Klimaschutz

Wir reduzieren die in unseren Geschäftsprozessen entstehenden Treibhausgasemissionen kontinuierlich. Wir setzen uns für die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ein. Zudem senken wir unseren spezifischen Energieverbrauch mit geeigneten Energieeffizienzmaßnahmen und durch die Aufklärung der Mitarbeiter:innen über energiesparendes Verhalten.

3.2 Ressourcenschutz

Wir nutzen die natürlichen Ressourcen Boden, Luft und Wasser sowie Rohstoffe, Kraft- und Brennstoffe effizient. Zur Schonung der Ressourcen überprüfen wir kontinuierlich unsere Geschäftsprozesse. Dazu wenden wir geeignete Maßnahmen unter Berücksichtigung der besten verfügbaren Praktiken und Technologien sowie des aktuellen Stands der Technik an. Hierzu gehört ein umfassendes Abfall- und Recyclingmanagement.

3.3 Artenschutz und Biodiversität

Natürliche Ökosysteme müssen erhalten und besser geschützt werden. Daher befürworten wir die Ziele des UN-Übereinkommens zum Schutz der biologischen Vielfalt (Convention on Biological Diversity – CBD).

3.4 Tierschutz und -versuche

Wir fördern die Einhaltung und Verbesserung der Tierschutzstandards und den Ausbau des Tierschutzes in der Tierhaltung. Im Rahmen der Entwicklung und Überprüfung der für uns bestimmten Produkte sollen keine Tierversuche durchgeführt werden, es sei denn, diese sind gesetzlich gefordert.

3.5 Risikomanagement

Zur Vermeidung und Reduktion von Umweltrisiken in den Geschäftsprozessen minimieren wir mit geeigneten Maßnahmen den Einsatz gefährlicher Substanzen. Dazu wurde ein präventives Risikomanagement eingerichtet.



Impressum

Herausgeber: REWE Group
Corporate Responsibility
50603 Köln

Telefon: +49 221 149 - 1791

Der Dialog zum Thema Nachhaltigkeit mit unseren Geschäftspartnern ist uns ein wichtiges Anliegen. Für Anregungen und Rückfragen kontaktieren Sie uns unter: nachhaltigkeit@rewe-group.com

Stand: September 2022